

Rope Skipping Mackenrodt - 2



Mackenrodter Rope Skipper profitieren von ihrer Erfahrung - Fahrt zur EM nach Portugal

(Göttingen) Die Vorbereitung lief alles andere als optimal. Stefanie Kuhn fiel wochenlang als Trainerin und Springerin im Team Rubin (Alena Adam, Luisa Weisner, Mariele Modrach und Rebecca Schwarz) aus. Erst zwei Wochen vor dem Qualifikationswettkampf in Neustadt war sie wieder an Bord. In den nachfolgenden Wochen zahlte sich aus, dass das Team seit Jahren zusammen trainiert und auf bewährte Abläufe zurückgreifen kann. Bei der Qualifikation wurde das Team Dritter und danach das ohnehin intensive Training erweitert. Ziel: Bei der DM unten die ersten Zehn bei den Aktiven (17 Jahre +). Der Wettkampf begann gut, man war 3. nach den zwei Speeddisziplinen in der 18. Teams umfassenden Altersklasse. Die vier Freestyles liefen sehr zufriedenstellend und in der Gesamtabrechnung wurde der 6. Platz erreicht.

Spannend wurde es, als die Auswertung für die Teilnahme an der EM in Braga, Portugal bekannt gegeben wurde. Wie auch bei den olympischen Sportarten, dürfen an den internationalen Welt- und Europameisterschaften nur Sportler teilnehmen, welche mindestens 14 Jahre alt sind. Daher wurden in die Auswertung die Jugendsportler mit aufgenommen und das international übliche Ranking der Wertung zu Grunde gelegt. Dieses System ist dem deutschen System überlegen, da entsprechend der Punktzahl in der jeweiligen Einzeldisziplin Plätze vergeben werden und aus der Addition der sechs Einzeldisziplinen die Gesamtplatzierung abgeleitet wird. Das Mackenrodter Team zeigt in allen sechs Einzeldisziplinen weit überdurchschnittliche Leistungen und wurde Vierter im Gesamtranking der 27 Mannschaften. Da die Dritten aus Wuppertal absagen mussten, dürfen die Mackenrodter als eines der drei ersten Teams Deutschland in allen Disziplinen bei der EM vertreten.